

# VOICELIVE Touch 2

## KURZANLEITUNG

# Wichtige Sicherheitshinweise

---

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Folgen Sie allen Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden.
8. Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
9. Montieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärkern), die Hitze abstrahlen.
10. Verwenden Sie nur vom Hersteller benannte Ergänzungen und Zubehörteile für dieses Gerät.
11. Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder es heruntergefallen ist.

## Warnung!

- Um die Gefahr eines Feuers oder eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen Sie dieses Gerät keinem tropfendem Wasser oder Spritzwasser aussetzen. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behälter – wie beispielsweise Vasen – auf diesem Gerät ab.
- Montieren Sie das Gerät nicht in einem vollständig geschlossenen Behälter oder Gehäuse.

## Wartung

- Alle Wartungsarbeiten müssen von einem hierfür qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.

## Achtung

Änderungen an diesem Gerät, die im Rahmen dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wurden, können das Erlöschen der Garantie für dieses Gerät zur Folge haben.

# Sicherheitshinweise (Forts.) / Über diese Anleitung

---

## **ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT /**

### **FUNKENTSTÖRUNG**

Dieses Gerät ist geprüft worden und entspricht den Richtlinien der Federal Communications Commission (FCC) für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15.

Diese Einschränkungen sollen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bieten, wenn das Gerät in einer Wohngegend betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann selbst Radiofrequenzenergie ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Anleitung installiert und verwendet wird, erzeugt es möglicherweise beeinträchtigende Störungen im Funkverkehr. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Aufstellung nicht zu Interferenzen kommt. Wenn dieses Gerät Störungen bei Radio- und Fernsehempfangsgeräten auslöst – was durch Aus- und Anschalten des Gerätes überprüft werden kann – sollten Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Richten Sie die verwendete Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie die Antenne an einer anderen Stelle auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechner um Hilfe.

### **Für Kunden in Kanada:**

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen für Interferenz verursachende Geräte ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

## **ÜBER DIESE KURZANLEITUNG**

Dies ist die Version 1.0 der Kurzanleitung zum VoiceLive Touch 2.

Diese Kurzanleitung soll Ihnen helfen, die grundlegenden Funktionen des VoiceLive Touch 2 kennen zu lernen. Die vollständige Version dieser Bedienungsanleitung steht auf der Website von TC-Helicon als PDF zum Download bereit.

Bitte lesen Sie diese Kurzanleitung vollständig, da Ihnen sonst möglicherweise interessante Funktionen dieses Produkts verschlossen bleiben. Wir gehen in dieser Anleitung davon aus, dass Sie zunächst alle externen Geräte (Mikrofon, PA usw.) so anschließen, wie es im Abschnitt „Anschlüsse“ beschrieben wird und die entsprechenden Informationen gelesen und verstanden haben.

Um die vollständige Anleitung zu diesem Produkt herunterzuladen und Informationen zur Garantie zu lesen, öffnen Sie bitte die Seite [www.tc-helicon.com/support](http://www.tc-helicon.com/support) in Ihrem Webbrowser und wählen Sie aus dem Dropdown-Menü Ihr Produkt aus.

# Über diese Anleitung (Forts.) / Inhaltsverzeichnis

---

## BEVOR SIE ANFANGEN

### Laden Sie die Software VoiceSupport herunter

Laden Sie bitte zunächst die Software VoiceSupport von [www.tc-helicon.com/voicesupport](http://www.tc-helicon.com/voicesupport) auf Ihren Computer herunter und installieren Sie diese Software. Sie erlaubt es Ihnen, die neueste Firmware auf Ihrem Gerät zu installieren und wichtige Tipps und Tricks sowie Videos zu sehen. Die Software VoiceSupport ist für Microsoft Windows und Mac OS X verfügbar.

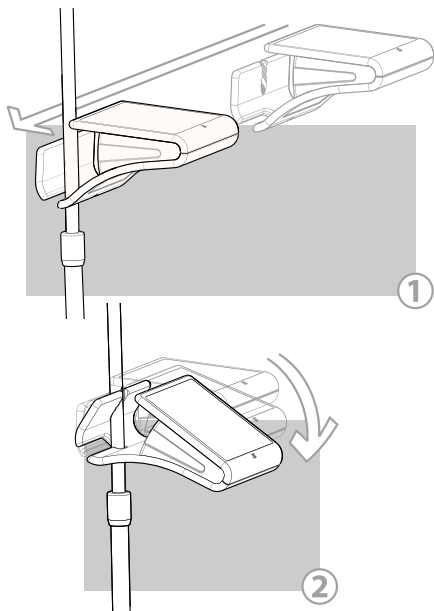
### Registrieren Sie Ihr Produkt

Registrieren Sie Ihr Produkt mit Hilfe der Software VoiceSupport. Starten Sie VoiceSupport und klicken Sie auf die Schaltfläche „ACCOUNT“.

## INHALTSVERZEICHNIS

Montage an einem Mikrofonständer.....	1
Die VoiceSupport-Software.....	2
Einrichten.....	2
Anschlüsse.....	3
Bedienelemente der Vorderseite – Übersicht.....	4
Bedienung am Gerät.....	5
Den Slider FX Bar verwenden.....	6
Die Pfeilfelder verwenden.....	7
Die Matrix verwenden.....	7
Presets auswählen und anhören.....	8
Mit Favoriten arbeiten.....	8
Effekte und Voices.....	9
Das Effects-Feld.....	9
Das Voices-Feld.....	9
Harmony- und Hardtune-Effekte verwenden.....	10
Presets bearbeiten.....	10
Loop-Funktionen.....	12
Tutorial für erweiterte Loop-Funktionen.....	12
Effekte mit dem Slider FX Bar steuern.....	14
Gitarreneffekte.....	15
Separat erhältliches Zubehör.....	15
Problembhebung.....	16
Technische Daten.....	19

# Montage an einem Mikrofonständer



## MONTAGE AN EINEM MIKROFONSTÄNDER

### Befestigung am Mikrofonständer

1. Bei der Montage sollte das Gerät nicht verkabelt sein. Halten Sie das Gerät an beiden Seiten, so dass Sie auf die Oberfläche mit den Bedienelementen sehen. Halten Sie das Gerät möglichst gerade.
2. Schieben Sie das VoiceLive Touch 2 jetzt so von der rechten Seite über den Mikrofonständer, dass die Aussparung des Haltebügels den oberen Teil Ihres Mikrofonständers umfasst (siehe Abbildung 1).
3. Senken Sie jetzt das Produkt nach vorne hin ab, so dass die obere Aussparung des Haltebügels sich um den Mikrofonständer schließt (siehe Abbildung 2). Sie werden einen Widerstand spüren – dann sollte der Bügel am Mikrofonständer einrasten, so dass das Gerät stabil montiert ist.

Zum Abnehmen gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor: Heben Sie die Vorderseite des Gerätes an, so dass der Haltebügel zurückschnappt. Ziehen Sie das Gerät dann zur rechten Seite hin ab.

Beachten Sie, dass der Durchmesser des verwendeten Mikrofonständers nicht größer als 16,5 mm sein darf.

### Verkabelung

Die horizontale Aussparung des Haltebügels am VoiceLive Touch 2 dient gleichzeitig auch als Kabelsammler. Wie Sie in der Abbildung sehen, können die an das Gerät angeschlossenen Kabel durch diese Aussparung geführt werden. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Kabel-Clip, um die Kabel dann sauber an Ihrem Mikrofonständer entlang zu führen.

# VoiceSupport / Einrichten

---

## DIE VOICESUPPORT-SOFTWARE

### VoiceSupport verwenden

Mit der Software VoiceSupport können Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem TC-Helicon-Produkt ziehen. Außerdem ermöglicht diese Software es Ihnen, von Aktualisierungen der Software Ihres Gerätes (Firmware) zu profitieren. Solche Firmware-Updates können auch neue Leistungsmerkmale für Ihr Produkt enthalten. Zu den Funktionen von VoiceSupport gehören:

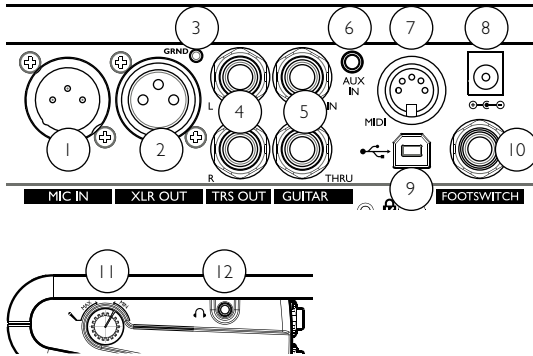
- Presetverwaltung mit einer eleganten Drag & Drop-Oberfläche
- Zugriff auf Firmware-Aktualisierungen und neue Leistungsmerkmale
- Videos, Künstlerprofile, Tipps und Tricks
- Registrierung Ihres Produkts.

### VoiceSupport herunterladen und ausführen

1. Laden Sie die Software VoiceSupport von der Website [www.tc-helicon.com/voicesupport](http://www.tc-helicon.com/voicesupport) auf Ihren Computer herunter.
2. Installieren Sie VoiceSupport auf Ihrem Computer.
3. Verbinden Sie Ihr TC-Helicon-Gerät über ein USB-Kabel mit Ihrem Computer.
4. Starten Sie die Software VoiceSupport.
5. Lesen Sie neue Informationen zu Ihrem Produkt, klicken Sie auf die Register (Tabs) und machen Sie sich mit den Leistungsmerkmalen der Software vertraut.

## EINRICHTEN

- Schließen Sie das Netzteil an das Gerät an, um es mit Strom zu versorgen.
- Drehen Sie den Mikrofon-Eingangsregler ganz nach links.
- Schließen Sie mit einem XLR-Kabel ein Mikrofon an die MIC IN-Buchse an.
- Schließen Sie einen Kopfhörer oder ein Verstärkersystem an das Gerät an (drehen Sie zunächst die Lautstärke an der Verstärkeranlage herunter!).
- Halten Sie das Hit-Feld einen Moment lang gedrückt, um den Talk-Modus zu aktivieren, in dem keine Effekte zu hören sind. Wenn Sie eine Gitarre an die Buchse Guitar In angeschlossen haben, wird im Display des Gerätes jetzt der Tuner angezeigt.
- Stellen Sie den Eingangspegel ein, indem Sie in Ihr Mikrofon singen und gleichzeitig mit dem Mikrofoneingangsregler (11) die Eingangsempfindlichkeit so anpassen, dass die grüne und lauten Stellen auch die orange (mittlere) Leuchtdiode aufleuchtet.
- Tippen Sie auf das Home-Feld (falls dessen Leuchtdiode nicht schon leuchtet).
- Tippen Sie auf das Hit-Feld, um den Talk-Modus zu beenden und die Effekte des aktuellen Presets zu hören.
- Tippen Sie noch einmal auf das Hit-Feld, um die zweite Variante („HIT“) des aktuellen Presets zu hören.

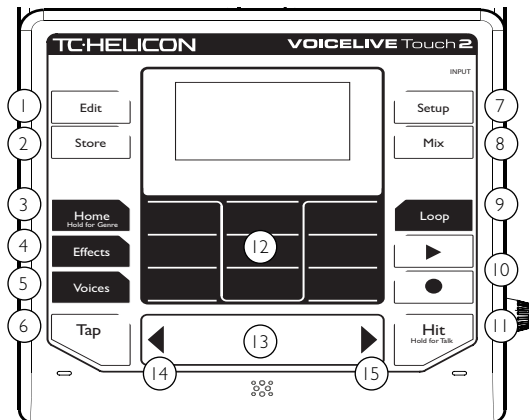


## ANSCHLÜSSE

- MIC IN (Mikrofoneingang):** Die XLR-Buchse „MIC IN“ ist ein symmetrischer Mikrofoneingang mit niedriger Impedanz.
- XLR OUT (Ausgang):** An diesem Ausgang liegt das abgemischte Monosignal an.
- GRND („Guitar Ground Lift“):** Wenn ein störendes Netzbrummen zu hören ist, drücken Sie diese Taste.
- TRS OUT L/R (6,3 mm-Klinkenbuchsen – Tip/Ring/Sleeve):** Dies sind die Hauptausgänge des Gerätes. Im Setup-Menü können sie für die Ausgabe eines Mono-, Dual Mono- oder Stereo-Signals konfiguriert werden.
- GUITAR IN und GUITAR THRU:** Verbinden Sie Ihre Gitarre über ein 6,3 mm-Klinkenkabel direkt mit der Buchse GUITAR IN. Dies ist ein High-Z-Eingang. Wenn Sie Effektpedale verwenden, sollten diese im Signalweg nach dem VoiceLive Touch 2 platziert werden. Verbinden Sie die Buchse „GUITAR THRU“ des VoiceLive Touch 2 über ein 6,3 mm-Klinkenkabel mit dem ersten Effektpedal oder Ihrem Verstärker beziehungsweise der PA. Wenn Sie kein Kabel in die Buchse GUITAR THRU stecken, wird das Gitarrensinal zum Signal am Hauptausgang des VoiceLive Touch 2 gemischt.
- AUX IN (Aux-Eingang):** Sie können einen externen (Stereo-) Zuspeler wie zum Beispiel einen MP3-Player an diese Buchse anschließen, um dessen Signal mit den anderen Signalen zu mischen und am Ausgang bereitzustellen. Auf das Audiosignal, das an diesem Eingang anliegt, werden keine Effekte angewendet.

## Anschlüsse (Forts.) / Bedienelemente Vorderseite

- MIDI-Eingang:** Um die vom VoiceLive Touch 2 erzeugten Harmonien extern zu steuern oder ein Preset auszuwählen, können Sie die Buchse MIDI Out eines Keyboards, einer Audioworkstation oder eines MIDI-Sequencers mit dieser Buchse verbinden.
- Netzbuchse:** Schließen Sie hier den mit dem Gerät gelieferten Netzadapter an. Das VoiceLive Touch 2 hat keinen Netzschalter – es schaltet sich automatisch an, wenn es mit Strom versorgt wird.
- USB-Anschluss:** Verbinden Sie das VoiceLive Touch 2 über ein USB-Kabel mit einem Computer, um die interne Software des VoiceLive Touch 2 zu aktualisieren und Audio- und MIDI-Daten zu übertragen. Bitte beachten Sie, dass das Gerät über die USB-Verbindung nicht mit Strom versorgt wird.
- FOOTSWITCH-Buchse:** An diese Buchse können Sie einen Fußschalter von TC-Helicon (Modell Switch 3) anschließen. Sie können diesen Fußschalter im Setup-Menü so konfigurieren, dass er verschiedene nützliche Funktionen steuert. Zur Verbindung ist ein dreidrähtiges Kabel (TRS) erforderlich.
- Mikrofoneingangsregler:** Regeln Sie mit diesem Regler die Eingangsempfindlichkeit, während Sie singen, so dass an den lautesten Stellen die grüne und die mittlere (orange) LED leuchtet. Die rote LED sollte nicht leuchten.
- Kopfhörerausgang:** An diese 3,5 mm-Buchse können Sie einen normalen Stereokopfhörer anschließen.



### BEDIENELEMENTE DER VORDERSEITE – ÜBERSICHT

Die Funktionen dieser Bedienelemente werden in den folgenden Abschnitten dieser Kurzanleitung anhand praktischer Beispiele erläutert.



# Bedienelemente Vorderseite (Forts.)

## BEDIENUNG AM GERÄT

Um das VoiceLive Touch zu bedienen, müssen Sie die Felder der Benutzeroberfläche lediglich leicht antippen.

Tippen Sie auf die Modus-Felder (Edit, Store, Effects, Voices, Setup, Mix, Loop), um Einstellungen anzuzeigen, die geändert werden können.

Tippen Sie auf die neun Felder im mittleren Bereich (die Matrix), um Menüs oder Einstellungen auszuwählen, die zum aktuellen Modus gehören.

Die Funktionen des Slider FX Bars (des horizontalen Reglers) und der beiden zugehörigen Pfeilfelder hängen vom gerade aktiven Modus ab.

Tippen Sie auf dem Tap-Feld Viertelnoten, um temposynchrone Effekte (Delay, Rhythmic-Modul) und das Loop-Metronom dem Tempo des aktuellen Songs anzupassen.

Tippen Sie auf das Hit-Feld, um zwischen der Basisvariante (HIT-LED aus) und der HIT-Variante (HIT-LED leuchtet) eines Presets umzuschalten. Drücken und halten Sie das HIT-Feld, um alle Effekte stummzuschalten, so dass Sie ohne irritierende Effekte zum Publikum sprechen und eine angeschlossene Gitarre stimmen können.

1. **Edit-Feld:** Tippen Sie auf das Edit-Feld, um auf Menüs zuzugreifen, in denen Sie die Einstellungen des aktuellen Presets anzeigen und bearbeiten können. Tippen Sie auf die Pfeilfelder, um zwischen diesen Menüs umzuschalten. Tippen Sie nochmals auf das Edit-Feld, um auf Menüs mit zusätzlichen Einstellungen zuzugreifen (sofern diese verfügbar sind).
2. **Store-Feld:** Tippen Sie auf das Store-Feld, um die Namen von Presets zu ändern und bearbeitete Presets zu speichern.

3. **Home / „Hold for Genre“-Feld:** Tippen Sie auf das Home-Feld, um zur Hauptbetriebsart zu wechseln. Damit Sie durch die verfügbaren Presets blättern und Favoriten laden können, muss dieses Feld aktiv sein. Drücken und halten Sie das Home-Feld, um die Genre-Liste zu öffnen. Genres dienen dazu, die Preset-Liste zu filtern, sodass nur die Presets angezeigt werden, die zu einer bestimmten Musikrichtung passen oder zu einer bestimmten Effektkategorie gehören.
4. **Effects-Feld:** Tippen Sie auf das Effects-Feld, um die Effekte des VoiceLive Touch 2 und den Effekt anzeigen zu lassen, der im Effects-Modus dem Slider FX Bar zugeordnet ist.
5. **Voices-Feld:** Tippen Sie auf das Voices-Feld, um die Harmoniestimmenintervalle für das aktuelle Preset und den Harmoniestimmenpegel anzeigen zu lassen, der mit dem Slider FX Bar gesteuert werden kann. Damit Sie die vom VoiceLive Touch 2 erzeugten Stimmen hören, können, muss der HARM-Effekt (Harmony) angeschaltet sein.
6. **Tap-Feld:** Tippen Sie rhythmisch auf dieses Feld, um das globale Tempo vorzugeben. Dieses Tempo gilt für die Delay-Effekte, die Rhythm-Effekte und das Metronom für Loops.
7. **Setup-Feld:** Tippen Sie auf das Setup-Feld, um globale Einstellungen vorzunehmen wie zum Beispiel Mono- oder Stereomodus, den MIDI-Kanal oder das Anschalten der Phantomspeisung (Sie schalten die Phantomspeisung an, indem Sie Input auf „Condenser“ einstellen).
8. **Mix-Feld:** Tippen Sie auf das Mix-Feld, um die globalen Audiopegel anzeigen zu lassen. Tippen Sie erneut auf das Mix-Feld, um zwischen den beiden Menüseiten umzuschalten. Die Pegelinstellungen inner-

## Bedienelemente Vorderseite (Forts.)

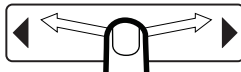
halb der Presets werden nicht auf dieser Seite vorgenommen – dazu dienen die Edit-Menüs.

9. **Loop-Feld:** Tippen Sie auf das Loop-Feld, um die Loop-Funktionen des VoiceLive Touch 2 und den Effekt anzeigen zu lassen, der im Loop-Modus dem Slider FX Bar zugeordnet ist. Tippen Sie erneut auf das Loop-Feld, um die erweiterten Loop-Funktionen anzeigen zu lassen.
10. **Wiedergabe- und Aufnahme-Felder:** Dies sind die Transportfelder für den Loop-Bereich, die jederzeit aktiv/verwendbar sind.
11. **Hit / „Hold for talk“-Feld:** Tippen Sie auf das Hit-Feld, um zwischen den beiden Variationen eines Presets („normal“ und „Hit“) umzuschalten. In den Variationen können verschiedene Effektmodule an- oder abgeschaltet sein. Um zu sehen, welche Effekte in den beiden Variationen an- und abgeschaltet sind, tippen Sie zunächst auf das Effects-Feld. Tippen Sie dann ein paar Mal auf das HIT-Feld. Die angeschalteten Effekte werden invertiert (mit hellem Hintergrund) dargestellt. Um den Status eines Effekts für die gerade aktive Variation (Hit an/Hit aus) zu ändern, tippen Sie auf das Matrix-Feld, das zu diesem Effekt gehört.

Beschreibungen der Elemente 12 bis 15 finden Sie in den folgenden Abschnitten.

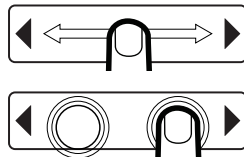
### DEN SLIDER FX BAR VERWENDEN

#### Den Slider FX Bar verwenden: Wischen



Wenn Sie den Finger rasch über den Slider FX Bar (13) ziehen, beginnt das VoiceLive Touch 2, rasch durch alle Parameterwerte oder Presets zu blättern. Um das Durchblättern anzuhalten, tippen Sie kurz auf den Slider.

#### Den Slider FX Bar verwenden: Ziehen und Antippen



Um einen kleineren Wertebereich zu nutzen, ziehen Sie den Finger langsam über den Slider FX Bar, ohne ihn abzusetzen. Sie können auch kurz links oder rechts vom Mittelpunkt auf den Slider FX Bar tippen, um einen Parameter beziehungsweise ein Preset weiter- oder zurückzuschalten.

# Bedienelemente Vorderseite (Forts.)

- Bei aktiviertem Home-Modus (wenn die Leuchtdiode des Home-Feldes leuchtet), dient der Slider FX Bar zum Umschalten zwischen den Presets.
- Wenn das Effects-, Voices- oder Loop-Menü angezeigt wird, können Sie mit dem Slider FX Bar den Effekt steuern, dessen Name am unteren Rand des Menüs angezeigt wird.
- Wenn editierbare Parameter angezeigt werden, können Sie mit dem Slider FX Bar den Wert des aktuell ausgewählten (markierten) Parameters ändern.

## DIE PFEILFELDER VERWENDEN

- Bei aktiviertem Home-Modus (wenn die Leuchtdiode des Home-Feldes leuchtet) können Sie durch Antippen der beiden Pfeilfelder (14 und 15) das vorherige beziehungsweise nächste Preset laden.
- In den Betriebsarten Edit, Setup und Mix können Sie durch Antippen der beiden Pfeilfelder zum vorherigen beziehungsweise nächsten Menü umschalten.
- Im Store-Modus können Sie durch Antippen der beiden Pfeilfelder die Eingabemarkierung (Cursor) nach links beziehungsweise rechts bewegen.
- In den Betriebsarten Edit und Setup gelangen Sie zum ersten beziehungsweise letzten Menü, indem Sie das linke oder rechte Pfeilfeld drücken und halten.

## DIE MATRIX VERWENDEN

Wenn eines der Modus-Felder (Edit, Setup usw.) leuchtet, entsprechen die neun Matrix-Felder (12) den Einstellungen oder Menünamen, die im Display angezeigt werden.

Wenn das Home-Feld leuchtet, können Sie ein bevorzugtes Preset (einen „Favoriten“) auswählen, indem Sie auf das Matrix-Feld tippen, das diesem Matrix-Feld zugeordnet ist. Allerdings wird bei aktiviertem Home-Modus die Belegungen der Matrix mit Favoriten nicht angezeigt.

# Presets / Favoriten

---

## PRESETS AUSWÄHLEN UND ANHÖREN

Achten Sie darauf, dass die Leuchtdiode des Feldes Home leuchtet. Der Home-Modus ist die Standard-Betriebsart. Um eine der anderen Betriebsarten zu beenden, tippen Sie einfach auf das Home-Feld (3).

- Tippen Sie auf die Pfeilfelder links und rechts vom Slider FX Bar, um zum vorherigen oder nächsten Presets umzuschalten.
- Singen Sie, um die Presets zu hören.
- Um schnell durch die Presets zu blättern, drücken und halten Sie eines der beiden Pfeilfelder. Sie können auch schnell mit dem Finger über den Slider FX Bar wischen, um durch die Presets zu blättern.
- Um das Durchblättern der Presets zu beenden, tippen Sie kurz auf den Slider FX Bar.
- Wenn das Preset ein Echo und/oder einen rhythmischen Effekt umfasst, tippen Sie rhythmisch auf das Tap-Feld, um das Tempo des Effekts dem Songtempo anzupassen.
- Um die beiden Varianten eines Presets (Hit an/Hit aus) zu hören, tippen Sie auf das Hit-Feld.

## MIT FAVORITEN ARBEITEN

Wenn sich das Gerät im Home-Modus befindet (das Home-Feld leuchtet), können Sie direkt eines von neun bevorzugten Presets aufrufen, die den neun Feldern der Matrix zugeordnet sind. Die Matrix umfasst neun Speicherplätze für bevorzugte Presets („Favoriten“), die Sie zum Beispiel bei einem Konzert verwenden wollen.

Um ein Preset als Favorit zu speichern, wählen Sie einfach dieses Preset mit dem Slider FX Bar aus. Drücken und halten Sie dann das Favoriten-Feld in der Matrix, dem Sie dieses Preset zuordnen wollen, und tippen Sie auf das Store-Feld.

## EFFEKTE UND VOICES

Um die Effekte und die Harmoniestimmen zu bearbeiten, die Bestandteil eines Presets sind, tippen Sie auf das Effects- oder das Voices-Feld. Die Parameter der Menüs entsprechen den neun Feldern der Matrix unter dem Display. Diese Zuordnungen werden im Display angezeigt. Um die Bearbeitung zu beenden, können Sie jederzeit auf das Home-Feld tippen. Sie befinden sich dann wieder in der Standard-Betriebsart, in der Sie Presets auswählen können.

## DAS EFFECTS-FELD

- Wählen Sie ein Preset aus, dessen Einstellungen Sie bearbeiten wollen.
- Um die Effekte und ihren Status anzeigen zu lassen, tippen Sie auf das Effects-Feld. Aktive Effekte werden im Display invertiert (mit hellem Hintergrund) dargestellt.
- Singen Sie, während Sie auf die Matrix-Felder tippen, um die verfügbaren Effekte ein- und auszuschalten.
- Singen Sie, während Sie einen Finger über den Slider FX Bar gleiten lassen, um den Effekt zu steuern, der diesem Slider zugeordnet ist.

## DAS VOICES-FELD

- Tippen Sie zunächst auf das Effects-Feld, um die zum aktuellen Preset gehörenden Effekte anzeigen zu lassen. Schalten Sie gegebenenfalls Effekte aus, so dass nur noch das Feld des HARM(ony)-Effekts leuchtet.
- Tippen Sie auf das Voices-Feld.
- Singen Sie, während Sie auf die Matrix-Felder tippen, um Harmoniestimmen an- und abzuschalten, die Ihrem Gesang in unterschiedlichen Intervallen folgen. Es können maximal vier Harmoniestimmen gleichzeitig erzeugt werden.
- Singen Sie, während Sie einen Finger über den Slider FX Bar gleiten lassen, um den Pegel der Harmoniestimmen zu ändern.

Bitte beachten Sie, dass zu einer musikalisch sinnvollen/korrekten Erzeugung von Harmoniestimmen eine musikalische Referenzgröße erforderlich ist. Mögliche Referenzen sind:

- a) Akkorde, die auf einer (an die Buchse GUITAR IN angeschlossenen) Gitarre gespielt werden,
- b) Musik von einem MP3-Player
- c) Akkorde, die auf einem (an die Buchse MIDI IN angeschlossenen) MIDI-Masterkeyboard oder Synthesizer gespielt werden,
- d) die Tonart des Songs (siehe hierzu den folgenden Abschnitt „Harmony- und Hardtune-Effekte verwenden“).

Tipp: Um Einstellungen für eine Harmoniestimme anzeigen zu lassen und zu ändern, drücken und halten Sie das Feld der Matrix, das dieser Harmoniestimme entspricht.

# Grundlegende Bearbeitungsfunktionen

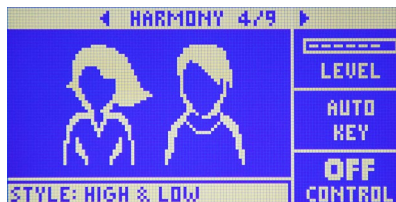
## PRESETS BEARBEITEN

- Wählen Sie ein Preset aus, das Ihnen gefällt.
- Tippen Sie einmal auf das Edit-Feld. Es wird ein Bearbeitungs-Menü für einen der neun Effekte angezeigt (zum Beispiel „Reverb 3/9“).
- Tippen Sie auf eines der Matrix-Felder, um in der Anzeige den entsprechenden Parameter auszuwählen, der dann bearbeitet werden kann (zum Beispiel „Style“). Der ausgewählte Parameter wird in der Anzeige hervorgehoben.
- Um den Wert des ausgewählten Parameters zu ändern, wischen Sie mit dem Finger über den Slider FX Bar.
- Um die Bearbeitungs-Menü der anderen Effekte anzeigen zu lassen, tippen Sie auf die Pfeilfelder links und rechts vom Slider FX Bar.
- Um zusätzliche Parameter für einen Effekt anzeigen zu lassen, tippen Sie noch einmal auf das Effects-Feld. Auch diese Parameter können in der hier beschriebenen Weise ausgewählt und bearbeitet werden. Tippen Sie noch einmal auf das Effects-Feld, um wieder zum normalen Bearbeitungs-Menü zurückzukehren.
- Führen Sie alle gewünschten Änderungen durch und speichern Sie das bearbeitete Preset, indem Sie auf das Store-Feld tippen. Um die bearbeitete Version zu verwerfen (also nicht zu speichern), tippen Sie auf das Home-Feld.

Tipp: Um direkt das Edit-Menü eines bestimmten Effekts anzeigen zu lassen, tippen Sie zunächst auf das Effects-Feld. Drücken und halten Sie dann das Matrix-Feld des Effekts, der im entsprechenden Segment des Displays angezeigt wird (beispielsweise das rechte obere Matrix-Feld für den Reverb-Effekt).

## HARMONY- UND HARDTUNE-EFFEKTE VERWENDEN

Damit die Effekte Harmony und HardTune musikalisch sinnvolle Ergebnisse liefern können, ist eine musikalische Begleitung erforderlich. Dies kann zum Beispiel ein akustisches Klavier sein, eine E-Gitarre oder ein Song, der von einem MP3-Player zugespielt wird.



### Mit elektrischen oder elektronischen Instrumenten oder einem Zuspeler

- Schließen Sie eine elektrische Gitarre, ein MIDI-Keyboard oder einen MP3-Player an den entsprechenden Eingang des VoiceLive Touch 2 an.
- Aktivieren Sie den Harmony- und/oder den Hardtune-Effekt, indem Sie entweder ein Preset auswählen, in dem diese Effekte aktiviert sind, oder indem Sie den Effekt im aktuell ausgewählten Preset aktivieren.

# Harmony- und Hardtune-Effekte

- Singen Sie, während Sie auf Ihrem Instrument spielen oder ein Audiosignal von einem MP3-Player zuspülen. Die erzeugten Harmoniestimmen werden den Akkorden der zugespielten Musik musikalisch korrekt folgen. Jedes Mal, wenn neue Akkorde erkannt werden, wird im Display „NP“ (für „NaturalPlay“) angezeigt.

## Mit akustischen Instrumenten – mit Roomsense

Wenn Sie auf einem (akustischen) Instrument Akkorde spielen, können die im VoiceLive Touch 2 eingebauten Roomsense-Mikrofone diese Akkorde erkennen und verwenden, um die Effekte Harmony und HardTune zu steuern. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass Ihr Gesangsmikrofon von den Roomsense-Mikrofonen weiter entfernt ist als das Instrument, das zur Steuerung der Harmoniestimmen verwendet werden soll.

- Tippen Sie auf das Setup-Feld und wechseln Sie durch Antippen der Pfeilfelder zum Menü INPUT.
- Tippen Sie auf das Matrix-Feld, das dem Parameter ROOMSENSE entspricht, um diesen Parameter auszuwählen.
- Ändern Sie die Einstellung des Parameters mit dem Slider FX Bar auf AMBIENT/AUTO.
- Wählen Sie ein Preset aus, in dem der Harmony-Effekt aktiv ist, oder aktivieren Sie den Effekt im aktuell ausgewählten Preset.
- Singen Sie, während Sie auf Ihrem Instrument Akkorde spielen.

## Mit akustischen Instrumenten – mit vorgegebener Tonart

- Finden Sie zunächst die Tonart des Songs heraus, zu dem Sie eine Harmoniestimmenbegleitung wünschen.
- Wählen Sie das Harmony-Bearbeitungsmenü (4/9) aus, indem Sie auf das Edit-Feld tippen und dann mit den Pfeilfeldern vor- oder zurückblättern. Sie werden sehen, dass in diesem Menü auch die Tonart für den Hardtune-Effekt eingestellt werden kann.
- Tippen Sie auf das Matrix-Feld, das dem Parameter AUTO KEY entspricht, um diesen Parameter auszuwählen
- Stellen Sie mit dem Slider FX Bar die Tonart des Songs ein. Beachten Sie, dass der Ausgangswert hier die entsprechende Dur-Tonleiter ist. „C“ steht also für C-Dur.
- Um stattdessen eine Moll-Tonleiter zu verwenden, tippen Sie noch einmal auf das Edit-Feld, um das erweiterte Harmony-Bearbeitungsmenü anzeigen zu lassen. Stellen Sie dort den Parameter SCALE auf eine der Moll-Variationen („Minor“) ein.

# Loop-Funktionen

## LOOP-FUNKTIONEN

### Loop-Grundfunktionen im Home-Modus

- Wählen Sie ein Preset aus, das Ihnen gefällt.
- Um die Aufnahme zu starten, tippen Sie genau zur ersten Zählzeit auf das Aufnahme-Feld.



- Um die Aufnahme zu beenden, tippen Sie erneut auf das Aufnahme-Feld. Die Loop, die Sie gerade aufgenommen haben, wird sofort wiedergeben.
- Um den Loop-Punkt (das Ende des ersten Aufnahmedurchgangs) zu setzen und sofort mit weiteren Aufnahmedurchgängen fortzufahren, tippen Sie stattdessen auf das Wiedergabe-Feld. So können Sie nach der ersten Aufnahme ohne Unterbrechung sofort mit einem zweiten Aufnahmedurchgang (Overdub) weitermachen.
- Um die Loop-Wiedergabe zu stoppen und wieder zu starten, tippen Sie auf das Wiedergabe-Feld.



- Um die aufgenommene Loop vollständig zu löschen, beenden Sie zunächst die Wiedergabe beziehungsweise Aufnahme. Drücken und halten Sie dann das Aufnahme-Feld.

### Fortgeschrittene Loop-Funktionen im Loop-Modus

Sie können auf zusätzliche, praktische Loop-Funktionen zugreifen, indem Sie auf das Loop-Feld tippen:

- LoopAssist (Metronom- und Quantisierungsfunktionen)
- „Stapeln“ von Loops (bis zu sechs voneinander unabhängige Ebenen)
- mit dem Slider FX Bar steuerbare Loop-Effekte
- Löschen, Rückgängig machen von Aufnahmen usw.

## TUTORIAL FÜR ERWEITERTE LOOP-FUNKTIONEN

- Um das Menü mit den Loop-Funktionen („Erase“, „Clear“ usw.) anzeigen zu lassen, tippen Sie ein oder zweimal auf das Loop-Feld.
- Tippen Sie auf das Matrix-Feld, das dem Parameter MET entspricht. Im Display wird „MET:ON“ angezeigt. Sie hören das Metronom.
- Tippen Sie gegebenenfalls rhythmisch auf das Tap-Feld, um das Tempo anzupassen.
- Nehmen Sie eine Loop auf. Versuchen Sie dabei, die Aufnahme- und Wiedergabe-Felder möglichst genau zu einem Klick des Metronoms anzutippen. Der Zeitpunkt des Antippens wird korrigiert, damit eine möglichst rhythmische, „saubere“ Loop entsteht.
- Sie können MET auch auf „SHH“ einstellen (die Loop-Aufnahme wird entsprechend dem Tempo quantisiert, aber es wird kein Metronomsignal ausgegeben) oder auf OFF (es erfolgt keine Quantisierung der Loop-Länge, und es wird kein Metronomsignal ausgegeben). Wählen Sie die Einstellung, mit der Sie die besten Ergebnisse erhalten.



## Loop-Funktionen (Forts.)

- Tippen Sie auf das Loop-Feld, um das Loop-Auswahlmenü (mit den Funktionen „Select“, „Mute“ und „Shots“) im Display anzeigen zu lassen.

(SELECT)	MUTE	SHOTS
=LOOP=	LOOP 2	LOOP 3
LOOP 4	LOOP 5	LOOP 6
FILTER		

Wie Sie sehen, können Sie über dieses Menü auf sechs Speicherplätze für Loop-Ebenen („Loop1“ bis „Loop6“) zugreifen.

- Stellen Sie sicher, dass das Register SELECT ausgewählt ist. Tippen Sie dann auf das Matrix-Feld, das einem der sechs Speicherplätze entspricht, und nehmen Sie etwas auf.
- Wechseln Sie durch Antippen der Matrix-Felder zu den Speicherplätzen und nehmen Sie dort weitere Loop-Bestandteile auf. Sie können – ohne die Aufnahme zu beenden – zwischen den Speicherplätzen umschalten und zusätzliche Loop-Durchgänge aufnehmen. Auf diese Weise können Sie schnell Loops zusammenstellen.
- Wählen Sie das Register MUTE aus. Jetzt können Sie auf die Matrix-Tasten drücken, die den sechs Loop-Ebenen entsprechen, um diese gezielt stummzuschalten. Durch erneutes Antippen wird die entsprechende Loop-Ebene wieder hörbar.
- Wählen Sie das Register SHOTS aus. Wenn Sie jetzt einen der sechs Speicherplätze auswählen, wird nur die hier abgelegte Loop-Ebene solo wiedergegeben.

Während Sie Loops aufnehmen oder wiedergeben, können Sie die meisten klangbezogenen Parameter ändern. So können Sie zum Beispiel ...

- zum Home-Modus wechseln und andere Presets auswählen
- zum Effects-Modus wechseln und Effekte ein- oder ausschalten
- den Hit-Modus an- oder abschalten, um beide Variationen eines Presets zu verwenden
- Harmoniestimmen ein- und ausschalten
- zum Mix-Modus wechseln und das Mischungsverhältnis von Hauptstimme, Harmonien, Gitarre usw. anpassen.

Experimentieren Sie! Schalten Sie Loop-Ebenen (Layer) an und aus und probieren Sie Kombinationen verschiedener Sounds aus. So können Sie zum Beispiel einem der Layer verwenden, um eine Rhythmus-Loop mit „Lo-Fi“-Effekten aufzunehmen. Die anderen Layer verwenden Sie dann für Song-Bausteine (Refrain, Bridge, Chorus), die Sie mit klassischen Vocal-Effekten wie Reverb und Delay aufnehmen. Die einzelnen Layer können Sie dann nach Bedarf ein- und ausschalten und live weiter variieren und ergänzen.

# Effekte mit dem Slider FX Bar steuern

---

## EFFEKTE MIT DEM SLIDER FX BAR STEuern

### Den Slider FX Bar verwenden

Im Effects-Modus und im Loop-Modus können Sie den Slider FX Bar (das große horizontale Feld am unteren Rand des Gerätes) zur Steuerung eines Effekts verwenden. Der Name des steuerbaren Effekts wird im unteren Bereich des Displays angezeigt. Um den Effekt zu variieren, können Sie mit einem Finger über den Slider FX Bar wischen, ihn vor- und zurückbewegen und antippen. Experimentieren Sie!

### Dem Slider FX Bar Effekte zuweisen

Im Effects- und im Loop-Modus können Sie dem Slider FX Bar jeweils einen Effektparameter zuweisen, den Sie dann live verändern können.

Um dem Slider FX Bar einen Effektparameter zuzuweisen, drücken und halten Sie das entsprechende Modus-Feld (Effects oder Loop) und tippen Sie dann (während Sie das Modus-Feld weiter gedrückt halten) auf eines der beiden Pfeilfelder. Durch wiederholtes Tippen können Sie sich alle verfügbaren Optionen anzeigen lassen.

### Effektsteuerungsvariante (nur im Effects-Modus verfügbar)

Im Effects-Modus können Sie eine von vier verschiedenen Steuerungsvarianten für den Effektparameter auswählen, der dem Slider FX Bar zugeordnet wurde. Diese Steuerungsvariante bestimmt, wie die Position Ihres Fingers auf dem Slider FX Bar ausgewertet und auf den Effektparameter übertragen wird. Links und rechts vom Namen des Effekts, der dem Slider FX Bar zugewiesen wurde, werden zwei Pfeile angezeigt (zum Beispiel > DUAL FILTER < ). Sie stellen die gerade ausgewählte Steuerungsvariante an. Um die anderen Steuerungsvarianten auszuprobieren, drücken und halten Sie zunächst das Effects-Feld. Tippen Sie dann mit dem Finger etwa in der Mitte des Slider FX Bars. Die im Display angezeigten Pfeile ändern die Richtung. Tippen Sie wiederholt auf den Slider FX Bar, um alle verfügbaren Steuerungsvarianten für den ausgewählten Effektparameter anzeigen zu lassen.

# Gitarreneffekte / Separat erhältliches Zubehör

## GITARRENEFFEKTE

### Auf die Gitarreneffekte zugreifen

Wenn Sie eine Gitarre an die Buchse GUITAR IN angeschlossen haben, wird das Signal der angeschlossenen Gitarre mit subtilen Reverb- und Chorus-Effekten bearbeitet. Auch ein Dynamikkompressor sowie ein Entzerrer können auf das Signal am Gitarreneingang angewendet werden. Dies sind globale Einstellungen – sie werden nicht als Bestandteil von Presets gespeichert. Änderungen, die Sie im Setup-Menü vornehmen, werden automatisch gespeichert.

### Gitarreneffekte anpassen

- Tippen Sie auf das Setup-Feld, um das Setup-Menü zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Pfeilfelder links und rechts vom Slider FX Bar, um das Menü GUITAR 3/10 beziehungsweise GUITAR 4/10 auszuwählen.
- Tippen Sie auf die Matrix-Felder, um Parameter in diesen Menüs auszuwählen, die Sie ändern wollen.
- Ändern Sie den Wert des ausgewählten Parameters mit dem Slider FX Bar.

## SEPARAT ERHÄLTLICHES ZUBEHÖR

Sie können Funktionen des Voicelive Touch 2 mit den folgenden, separat erhältlichen Produkten fernsteuern:

- TC-Helicon MP-75 (Mikrofon mit Mic Control)
- Sennheiser e 835 FX (Mikrofon mit Mic Control)
- TC-Helicon Switch 3 (Fußschalter)

### Mic Control verwenden

- Schließen Sie ein Mikrofon an das Gerät an, das die Funktion Mic Control unterstützt.
- Tippen Sie auf das Setup-Feld, um das Setup-Menü zu öffnen. Wählen Sie den Parameter INPUT aus und stellen Sie ihn auf „MP-75 Mic“ ein. Sie haben nun Mic Control aktiviert. Der Mikrofonschalter des verwendeten Mikrofons wird standardmäßig der Funktion „HIT an/aus“ zugeordnet.
- Tippen Sie auf das Home-Feld, um in die Standard-Betriebsart zu wechseln. Singen Sie, probieren Sie verschiedene Presets aus und betätigen Sie den Mikrofonschalter, um die HIT-Funktion an- und abzuschalten.
- Im Setup-Menü können Sie der Funktion Mic Control andere Ziele zuordnen. Experimentieren Sie mit den verfügbaren Einstellungen. Dies ist eine globale Einstellung – sie gilt übergreifend für alle Presets.

# Zubehör (Forts.) / Problembehebung

---

## Den Switch 3 Fußschalter verwenden

- Schließen Sie den Fußschalter Switch 3 an die FOOTSWITCH-Buchse an.
- Betätigen Sie nacheinander die drei Fußtaster, um die standardmäßig zugewiesenen Funktionen auszuprobieren.

Die Standardbelegungen der drei Fußtaster sind (von links nach rechts):

- Taster 1: Vorheriges Preset aufrufen.
- Taster 2: Nächstes Preset aufrufen.
- Taster 3: HIT-Modus an- oder abschalten.

Im Setup-Menü können Sie auf der Seite Switch 3 den Fußtastern des Switch 3 andere Funktionen zuordnen. Experimentieren Sie mit den verfügbaren Einstellungen.

## PROBLEMBEHEBUNG

### „Wo erhalte ich technische Unterstützung für dieses Produkt?“

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.tc-helicon.com/support](http://www.tc-helicon.com/support).

### „Warum kommt es zu Rückkopplungen?“

Richten Sie Ihren Gesangs-Monitor so aus, dass er auf das hintere/untere Ende Ihres Mikrofons weist. Stellen Sie im Setup-Menü (1) den Parameter Tone Style auf „Less Bright“ oder „Off“ ein.

### „Bei manchen Presets leuchtet das Harmony-Feld – aber es sind keine Harmoniestimmen zu hören.“

Wahrscheinlich ist bei diesen Presets der Notes-Modus aktiv. Schließen Sie zur Steuerung einen MIDI-Controller (zum Beispiel ein Keyboard) an, um die Harmoniestimmen zu steuern, oder wählen Sie ein anderes Preset.

### „Warum löst mein Gitarrenspiel nicht die richtigen Harmoniewechsel aus?“

- Drehen Sie den Lautstärkeregler an Ihrer Gitarre auf.
- Überprüfen Sie, ob das verwendete Gitarrenkabel in Ordnung ist, indem Sie Ihre Gitarre direkt an den Verstärker anschließen.
- Entfernen Sie alle Gitarren-Effektpedale aus dem Signalweg zwischen Ihrer Gitarre und dem Eingang des VoiceLive Touch 2.
- Beachten Sie, dass Ihre Akkorde zumindest den Grundton und eine (große oder kleine) Terz enthalten müssen, damit diese erkannt und verwendet werden können.
- Im Bearbeitungsmenü für das Harmony-Modul muss der Parameter KEY auf „Auto“ eingestellt sein.

# Problembhebung (Forts.)

## „Meine Gitarre ist an den Verstärker angeschlossen, aber ich kann sie nicht hören. Woran kann das liegen?“

- Der Tuner-Modus ist aktiv. Beenden Sie ihn, indem Sie auf das Talk-Feld tippen.
- Im Mix-Menü darf der Parameter „GUITAR (Level)“ nicht auf Null gestellt sein.

## „Kann ich alternative Stimmungen (Skordaturen) verwenden?“

Alternative Stimmungen wie Dropped-D, DADGAD usw. sind verwendbar. Soweit es das VoiceLive Touch 2 betrifft, sind die wichtigsten Noten der Akkordgrundton und die Terz. Achten Sie also darauf, diese Noten deutlich zu spielen. Sie können für Ihre Gitarre alternative Stimmungen verwenden, so lange das Instrument (dem integrierten Tuner entsprechend) gestimmt ist.

## „Wenn ich mit Loops arbeite, werden diese nicht sofort gestartet oder beendet.“

Das Metronom ist aktiv (ON) oder auf SHH (Metronom wird nicht ausgegeben, aber Quantisierung ist aktiv) eingestellt. Wenn Sie das Timing bei der Loopaufnahme vollständig selbst steuern wollen, stellen Sie den Parameter MET im Loop-Menü auf „OFF“.

## „Warum kann ich nicht mit den Pfeilfeldern von einem Edit-Menü zum nächsten wechseln?“

Möglicherweise wird ein Menü mit zusätzlichen Einstellungen („Advanced“) angezeigt. Tippen Sie auf das Edit-Feld, um die angezeigte Seite/ das Menü zu schließen.

## „Wenn ich auf das Voices-Feld tippe, werden keine Voices angezeigt.“

Bei Presets, die den „MIDI Notes“-Modus verwenden, steht die Voices-Anzeige nicht zur Verfügung, da in diesen Presets die Tonhöhen der erzeugten Harmoniestimmen über das angeschlossene MIDI-Instrument gesteuert werden.

## „Ich habe ein Preset ausgewählt, in dem das Harmony-Modul angeschaltet ist, aber es sind keine Harmoniestimmen zu hören.“

Es gibt mehrere für Keyboarder entwickelte Presets, bei denen die Erzeugung der Harmoniestimmen über ein angeschlossenes MIDI-Instrument/-Masterkeyboard gesteuert wird. Wählen Sie ein anderes Preset aus.

## „Warum wird der Gitarren-Tuner nicht angezeigt?“

Sie müssen das Gerät durch Antippen des Talk-Feldes in den Talk-Modus schalten, um den Tuner anzeigen zu lassen. Außerdem muss eine Gitarre an die Buchse GUITAR IN angeschlossen sein.

## „Die Mikrofonpegelanzeige (INPUT) spricht nicht an, wenn ich in mein Mikrofon singe.“

Überprüfen Sie Folgendes:

- Wenn Sie ein Mikrofon verwenden, für das eine Phantomspannung erforderlich ist, muss der Parameter INPUT im Setup-Menü auf CONDENSER MIC eingestellt sein.
- Der Parameter ROOMSENSE im Setup-Menü darf nicht auf VOICE eingestellt sein.

## Problembhebung (Forts.)

---

- Der Mikrofoneingangsregler darf nicht an den linken Anschlag (Minimum) gedreht sein.

### **„Ich gebe mit dem Tap-Feld ein Tempo vor, aber die Delayzeit ändert sich nicht.“**

Der Delay-Effekt ist auf einen der Stile eingestellt, bei dem das Tempo fest vorgegeben ist („Set Time“ oder „Classic Slap“). Wählen Sie einen anderen Delay-Stil (oder ein anderes Preset) aus und tippen Sie dann das gewünschte Tempo.

### **Tipps zum Gitarrenspiel**

Damit die Harmoniestimmen Ihrem Gitarrenspiel möglichst genau folgen, sollten Sie so sauber wie möglich spielen. Wenn Sie gleich am Anfang eines Songs zu singen anfangen, ist es außerdem wichtig, dass Sie unmittelbar davor einen Akkord auf Ihrer Gitarre spielen. Ihre Gitarre sollte mit dem im Gerät integrierten Tuner möglichst genau auf den Kammerton A = 440 Hz gestimmt sein. Wenn es in einem Abschnitt Ihres Songs, in dem Sie Harmoniestimmen verwenden wollen, schnelle Akkordwechsel, Läufe aus Einzelnoten oder langsame Arpeggios gibt, sollten Sie den „Scale“-Modus verwenden.

### **Tipps zum Gesangsstil**

Je genauer Sie beim Singen den Ton treffen, umso besser klingen die Harmoniestimmen. Die Tonhöhen der Harmoniestimmen werden in geringem Umfang korrigiert, aber in erster Linie kommt es hier auf Sie an! Ihr Verstärker oder Bühnenmonitor sollte möglichst nicht direkt auf Ihr Gesangsmikrofon ausgerichtet sein, da dies das VoiceLive Touch 2 „verwirren“ könnte.

## TECHNISCHE DATEN

### Analoge Eingänge

**Anschlüsse:** Mikrofoneingang: XLR (symmetrisch), Gitarre: 6,3 mm-Buchse, Aux-Eingang: 3,5 mm-Stereo-Miniklinkenbuchse

**Eingangsimpedanz:** Mikr. symmetrisch/asymmetrisch: 3,08 / 1,54 kOhm

**Pegel Mikr.-Eingang bei 0 dBFS:** -42 dBu bis +4,2 dBu

EIN bei max. Mikr.-Anhebung  $R_g = 150 \text{ Ohm}$ : -127 dBu

**Störabstand Mikr.:** > 100 dB bei typischem Mikrofoneingangspegel

**Eingangsimpedanz Gitarreneingang:** 1 MOhm

**Pegel Gitarren-Eingang bei 0 dBFS:** -7 dBu bis 17 dBu

**Störabstand Gitarreneingang:** > 108 dB

**Pegel AUX-Eingang bei 0 dBFS:** +2 dBu

**A/D-Wandlung:** 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream, 110 dB Störabstand A-gewichtet

### Analoge Ausgänge

**Symmetrische Anschlüsse:** XLR (für Monobetrieb) und 6,3 mm Klinke (TRS)

**Ausgangsimpedanz:** Symmetrisch/Asymmetrisch: 80 / 40 Ohm

**Ausgangsverstärkung:** Line: +2 dBu

**Dynamik:** > 109 dB, 20 Hz bis 20 kHz

**Frequenzgang:** +0/-0,3 dB, 20 Hz bis 20 kHz

**Kopfhörerausgang:** 3,5 mm-Stereo-Miniklinkenbuchse, 16 Ohm, +17 dBu max. (50 mW max.)

**D/A-Wandlung:** 24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream, 115 dB Störabstand A-gewichtet

### Steuerung

**USB:** USB-B (Steuerung, MIDI, Audio In/Out)

**MIDI:** MIDI-Eingang (5 Pin DIN)

**Pedalanschluss:** 6,3 mm Klinke (Tip-Ring-Sleeve)

### Stromversorgung

**Externes Netzteil:** 100 bis 240 Volt Wechselstrom, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung)

**Leistungsaufnahme:** < 14 W

### Sicherheit

**Elektromagnetische Verträglichkeit:** Entspricht EN 55103-1 und EN 55103-2; FCC Teil 15, Class B, CISPR 22, Class B

**Sicherheit:** Zertifiziert nach IEC 65, EN 60065, UL6500 und CSA IEC 65, EN 60065, UL6500 und CSA

### Voraussetzungen für den Betrieb

**Betriebstemperatur:** 0° bis 50° C (32° bis 122° F)

**Lagertemperatur:** -30° bis 70° C (-22° bis 167° F)

**Max. Feuchtigkeit:** 90 % nicht-kondensierend

### Abmessungen und Gewicht

**Abmessungen:** 230 x 100 x 180 mm (9" x 4" x 7")

**Gewicht:** 5 lb. (2,3 kg)

### Garantie

Garantieinformationen finden Sie unter [www.tc-helicon.com/support](http://www.tc-helicon.com/support)